

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion  
Rathaus  
89070 Ulm

11.05.2022

**Antrag Nr. 77 (CDU/UfA) - Mahnmal für hingerichteten Zwangsarbeiter Josef Weiß**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Antrag zur Erstellung eines Mahnmals für den in den letzten Kriegstagen hingerichteten französischen Zwangsarbeiter auf dem Gelände des Humboldt-Gymnasiums und einer Infotafel für das entsprechende Gräberfeld für die zahlreichen, an den seinerzeitigen inhumanen Verhältnissen zugrunde gegangenen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter auf dem Neuen Friedhof.

Der Blick auf den Krieg in Osteuropa zeigt uns allen sehr eindringlich, wie dringend nötig eine auf die Bewahrung freiheitlicher und demokratischer Werte hin ausgerichtete historisch-politische Bildungsarbeit ist, um insbesondere Heranwachsende möglichst früh gegen eine Politik von Aggression und Hass zu immunisieren. Da der Gedenkort unmittelbar bei zwei Gymnasien gelegen ist, bietet sich die Einbindung in eine auf die Erhaltung von Humanität abzielende Bildungsarbeit in besonderem Maße an. Schülerinnen und Schüler beider Schulen können sich im Rahmen ihres Schulunterrichts in verschiedenen Fachschaften eingehend mit der Gestaltung und geschichtlichen Aufarbeitung eines Mahnmals und einer Infostele auseinandersetzen.

Die Abteilungen Stadtarchiv, Bildung und Sport, Zentrales Gebäudemanagement sowie Friedhofs- und Bestattungswesen werden sich für eine Realisierung abstimmen und dieses bemerkenswerte Projekt im zuständigen Fachbereichsausschuss zur Behandlung vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch